Neueste antiquarische und historische Litteratur die Schweiz betreffend

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde = Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **2 (1861-1866)**

Heft 12-4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Circulars erfolgt, unterlassen ist, unsere Bitte genauer zu spezifiziren. An die naturforschende Gesellschaft haben wir uns ebenfalls gewendet. Unserer Ansicht nach würde es Aufgabe der Letzteren sein, die physische Beschaffenheit der Bevölkerung in der Gegenwart, und die der geschichtsforschenden Gesellschaft, die physische Beschaffenheit der Bevölkerung in der Vergangenheit — soweit dieses Letztere überhaupt möglich sein wird — zu behandeln.

Wenn sich die Mittheilung der geschichtsforschenden Gesellschaft auch nur auf eine kurze Einleitung beschränken würde, welche der Arbeit der naturforschenden vorangestellt werden könnte, so würde das dem Unternehmen eine Zierde sein.

Gewiss lässt sich aus den in der Schweiz so zahlreich erhaltenen Rüstungen und Waffen allein schon ein Schluss ziehen. Aus der Prüfung der Rüstkammern, welche ich in Deutschland und England gesehen, kommt man z. B. zum Schluss, dass der Menschenschlag im Mittelalter eher kleiner als grösser war, denn jetzt.

Gewiss wird es von Interesse sein, darüber etwas aus der Schweiz zu erfahren.

Mit etc. M. Wirth.»

Gemäss dem Beschlusse der Gesellschaft vom 23. September wird diess hiemit zur Kenntniss sämmtlicher Gesellschaftsmitglieder gebracht, mit der Einladung, Mittheilungen, welche sie über den angeregten Gegenstand zu machen im Falle wären, dem Vorstande mit gefälliger Beförderung zukommen lassen zu wollen, damit derselbe sich in den Stand gesetzt sehen möge, dem Wunsche des statistischen Bureau zu entsprechen.

Curiosum.

Im Complément du Dictionnaire de l'Académie française, Paris 1862, liest man unter dem Artikel Zürich Folgendes:

Bataille de Zurich. Victoire remportée par le Dauphin depuis Louis XI., sur un corps de douze cents suisses qui périt tout entier : les vainqueurs perdirent six mille hommes.

Neueste antiquarische und historische Litteratur die Schweiz betreffend.

Amiet, J. Le chevalier V. de Gibelin, dernier officier de le garde suisse de Louis XVI. Documens historiques etc. Traduit par D. Brossard, avocat, à Berne. Berne, Haller 1866. 104 p. 8. avec portrait lith.

Amiet, J. J., Staatsschreiber. Hans Aspers des Malers Leistungen für Solothurn. Ein Beitrag zur schweiz. Kunstgeschichte. Solothurn, J. Gassmann Sohn. 1866. 43 S. 8⁰ nebst 1 lith. Tafel.

Archiv für Schweiz. Geschichte, h. auf Veranstaltung der allg. geschichtf. Gesellschaft der Schweiz. Fünfzehnter Band. Zürich, S. Höhr. 380 S. 8.

Inhalt: Protokoll der G. — I. Abhandlungen: Von der Vogtei nach bern. Geschichtsquellen, insb. des Gotteshauses Rüggisberg, von Ed. v. Wattenwyl. Die Beziehungen der Schweiz zum deutschen Reiche 1486—1499, von Fr. Probst. Die Siechenhäuser in der Schweiz, von A. Nüscheler. Die Beziehungen zwischen der Schweiz und England 1515—1517, von Dr. W. Gisi. — II. Denkwürdigkeiten: Actenstücke zur Schweizergeschichte der Jahre 1521—1522, m. von Dr. W. Gisi. Actenst. z. Geschichte der franz. Invasion in die Schweiz 1798, m. von B. Zeerleder v. Steinegg und M. v. Stürler in Bern.

Berner Taschenbuch auf das Jahr 1867, h. von Fr. Lauterburg, Pfr. Sechszehnter Jahrg. Bern, Dalp, 1867. 430 S. 12. Mit zwei Abbildungen.

Histor. Inhalt: Niclaus Manuel, von O. v. Greyerz. — Madame Perregaux, von W. Fetscherin. — General Joh. Weber, von † B. Zeerleder v. Steinegg. — Notizen über die Gesellschaft zum Affen in Bern, von C. Reisinger. — Berner Chronik 1862 und 1863, vom Herausgeber.

Escher, Dr. H., Prof. in Zürich. Erinnerungen seit mehr als sechzig Jahren. Zurich, Schabelitz 1866. 360 S. 8.

Gatschet, A. Ortsetymologische Forschungen. 4. IV. Bern, Haller 1867.

Gatschet, A. Promenade onomatologique sur les bords du lac Léman. Berne, J. Allemann, 1867. Enthält die Erklärung von 250 Ortsnamen.

Gremaud, J. Abbé, Prof. à Fribourg. Romont sous la domination de la Savoie. Romont, M. Soussens. 1866. 17 pays 8⁰.

Matthiæ Neoburgensis Chronica cum cont. et vita Berchtoldi de Buchegg, Ep. Arg. Die Chronik des M. v. N. Nach der Berner- und Strassburgerhandschrift herausg. v. Dr. G. Studer, Prof. th. in Bern. Zürich, S. Höhr 1867. 252 S. 8.

Morel-Fatio, A. Essai sur le mot Querne et sur quelques anciens noms de monnaies usités en Suisse. Lausanne, Bridel. 1866. 20 p. 8⁰.

Le même. Neuchâtel en Suisse. Monnaies inédites d'Anne Geneviève de Bourbon (Duchesse de Longueville) et de son fils Charles-Paris. Paris, E. Thunot et Cie. 1866. 11 p. 8.

Le même. Faux Kreutzers de Berne et du Valais fabriqués en Italie. Lausanne, G. Bridel, 1866.

Mörikofer, J. C. Ulrich Zwingli nach den urkundlichen Quellen. Leipzig, S. Hirzel. 1867. VIII u. 350 S. 8⁰.

Posselt, Dr. Moritz, Oberbibl. in Petersburg, der General Franz Le Fort, sein Leben und seine Zeit. Erster Band. Frankfurt a. M. Joseph Baur 1866. 30 und 571 S. 8. Mit Porträts, Abbildungen und Facsimile.

Quiquerez, A. Objets d'antiquité provenant de l'Abbaye de Moutiers-Grand-Val. Strasbourg, Veuve Berger-Levrault. 1866. 13 p. 8⁰ avec 1 table.

— —. Morimont (Haut-Rhin, d'Oberlarg). Ibid. 19 p. 8⁰.

Régeste Genevois ou Répertoire chronologique et analytique des documents imprimés relatifs à l'histoire de la ville et du diocèse de Genève avant l'année 1312. Publié par la Société d'hist. et d'archéol. de Genève. (Réd. MM. P. Lullin, Dr. en Droit et Ch. Lefort, Dr. et Prof. en Droit.) Genève, chez les principaux libraires, 1866. 542 p. 4. avec 4 tabl. généal. et une carte lith. du diocèse de Genève.

Roth von Schreckenstein, Dr. K. H., Freiherr v., Vorstand des F. Fürstenbergischen Hauptarchivs. Wolfgang, Graf zu Fürstenberg, als oberster Feldhauptmann des Schwäbischen Bundes im Schweizerkriege des Jahres 1499. Mit urkundlichen Beilagen. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1866.

Schild, Fr. J. Aus dem Leberberg. Gedichte, Sagen und Erzählungen in Solothurner-Mundart. Zweites Bändchen (Beitrag zum schweiz. Idiotikon). Grenchen, Selbstverlag des Verfassers. 1866. VIII u. 150 S. 12⁰.

Schmidt, Dr. Karl, Prof. in Strassburg, Nicolaus von Basel's Leben und ausgewählte Schriften. Wien, Braumüller, 1866. XIV und 343 S. 8.

Strickler, Joh., Grundriss der Schweizergeschichte für mittlere und höhere Lehranstalten etc. I. Die Schweiz bis zur Reformation. Zürich, Orell Füssli u. Comp. 1866. IV u. 160 S. 8⁰.

Vischer, Dr. Wilh., Bibliothekar in Basel. Die Sage von der Befreiung der Waldstädte nach ihrer allmäligen Ausbildung. Nebst einer Beilage: Das älteste Tellenschauspiel. Leipzig, F. C. W. Vogel. 1867. 202 S. 8⁰.

von Wattenwyl v. Diesbach, Ed. Geschichte der Stadt und Landschaft Bern. Erster Band. Schaffhausen, Fr. Hurter 1867. IV u. 371 S. 8⁰.

Wanner, Dr. Martin, Staatsschr. Das alamannische Todtenfeld bei Schleitheim und die dortige römische Niederlassung. Schaffhausen, Brodtmann 1867. 56 S. 4. mit 9 lith. Tafeln.

Berichtigungen.

1) In der letzten Nummer des Anzeigers letzte Zeile lies — statt: Rheinische Jahrbücher 1865 — „Jahrb. des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. Doppelheft 39 u. 40. Bonn 1866."

2) Auf Seite 9 des „histor. Anzeigers", Jahrgang 1865, sollten in den Daten

1310, 17. October — 1413, 6. April — 1425, 25. October

die Monatstage 23. October, 3. April, 27. October stehen.

Druck und Expedition von David Bürkli in Zürich.